

MUSÉES ROYAUX

DE

Peinture et de Sculpture

DE

BELGIQUE

SECRETARIAT

N°

54/91

Bruxelles, 19.....

A

OBJET

.....
.....
.....

Nous avons l'honneur de vous faire connaître que la résolution de la Commission directrice n'a pas été favorable à l'acquisition, pour les collections de l'État, d.....

qui..... l'objet de.....

ANNEXE

C..... ouvrage que nous tenons, Monsieur, à votre disposition, pour être retiré au Palais des Beaux-Arts, rue du Musée n° 9, contre la remise d'un récépissé accompagné de la présente.

Copie expédiée le 28.10

Veuillez agréer, M....., l'assurance de notre considération distinguée.

NOTES

POUR LA COMMISSION DIRECTRICE,

Le Secrétaire,

.....
.....
.....
.....
.....

Fol.

Fernsprecher Nr. 8604.

↳ Gegründet 1868.↳

Breslau I, den 15. IX

1910

Junkernstraße 1.



Theodor Lichtenberg, Kunsthandlung und Rahmenfabrik

Inh. August Koelsch

Hof-Kunsthändler

Ihrer Königlichen Hoheit der Frau Erbprinzessin
von Sachsen-Meiningen, Prinzessin von Preussen

Vertretung der Vereinigung der Kunstfreunde zu Berlin.

Rechnung für *la reproduction de la musée de l'art et de
la sculpture de la ville de Amnelles - Amnelles.*

1 original peinture à l'huile
peinture

valeur 4 500.-

reçu pour la maison Dietrich, Cie, Amnelles

Theodor Lichtenberg

Um Irrtümer zu vermeiden, erlaube ich mir vierteljährlich Rechnung zu übersenden.



6)

Theodor Lichtenberg, Kunsthandlung
Inh.: August Koelsch u. Rahmenfabrik.
Hof-Kunsthändler

Ihrer Königl. Hoheit der Frau Erbprinzessin von
Sachsen-Meiningen, Prinzessin von Preussen.

Junkernstrasse 1, **BRESLAU I**, Fernsprecher 8604.

Breslau, d. 190

Generaldirection der
Musées Royaux de Peinture
et de Sculpture de Belgique
Brüssel.

Unter dem 2. Au-
gust sagten Sie mir an, daß
Sie das Bild von mir für
Kunst geradete Gemälde
von Jéniers an mich zu
geradete hätten. Leider bin
ich bis heute noch nicht in
den Besitz des Bildes gelangt,
und bitte ich, wenn die Abren-
dung noch nicht erfolgt

sein vortreffl. das Bitter war
nunmehr zu versetzen
da wir so dringender Bedarf
in vortreffl. Bitter haben
oder besorgen zu lassen.

Postkarte.



General de reception des
Musées royaux de Minéraux
et de Géologie de Belgique
Bruxelles

in _____



1 Rue Bezen

TÉLÉGRAMME



TELEGRAM

ADMINISTRATION
DES TÉLÉGRAPHES

Il est interdit aux porteurs d'accepter aucune gratification.

GENERALDIREKTION MUSEES BAUX ARTS

BEHEER

De bestellers mogen geene belooning, hoe ook genaamd, aanvaarden.

SCULPTURE BRUXELLES

VAN TELEGRAFEN

8.56

Indications de service les plus usitées inscrites éventuellement en tête de l'adresse, en toutes lettres ou en abrégé :
Meest voorkomende diensaanwijzingen die, als er zijn, voluit of verkort voor het adres worden geschreven :

D { Télég. urgent Dringend teleg.	RP { Réponse payée Antwoord betaald	XP { Exprès payé Bode betaald	PC { Télég. avec accusé de réception télégraphique Teleg. met telegrafische kennisgeving van ontvangst	PCP { Télég. avec accusé de réception postal Teleg. met kennisgeving van ontvangst per post
---	---	---	---	--

L'Etat n'est soumis à aucune responsabilité à raison du service de la correspondance privée par voie télégraphique (Loi du 1^{er} mars 1851, art. 6).
Luidens art. 6 der wet van 1^{er} Maart 1851, is de Staat geenszins verantwoordelijk voor den dienst der bijzondere telegrammen.

Déposé à + BRESLAU 3202 14/13 8 9/17; N° = N°

= QUAND AVEZ VOUS RENVOYE TENIERS RECHERCHEZ = LICHTENBERG .+

R. confidie

Verluissemens Genaams d'Impimerie, 14, rue d'Or, Bruxelles.

Série G, n° 7. — Bon 107-1908.

Kunstsalon · Theodor · Lichtenberg

Inhaber: August Koelsch.

Königl. Prinzl. Hof-Kunsthändler



Kunst-Handlung · Rahmen-Fabrik

Graphische Ausstellung :: Vertretung
der Vereinigung der Kunstfreunde · Berlin

Segründet 1868 :: Fernsprecher Nr. 8604

: Original-Arbeiten :

von

O. Graf — C. Greiner — H.
Herkomer — Joz. Israels
— Max Klinger — W. Leibl
— W. Leistikow — Adolf
v. Menzel — Stauffer-Bern
u. v. A.

Große Auswahl farbiger
französisch. Radierungen

Joardain — Luigini
— Chaulow + usw.

Verlag der
Original-Radierungen
„Alt-Breslau“
von Hugo Ulbrich

Orig.-Aquatinta: Großer
Teich u. Schlingelbaude
von Franz Hecker

Original-Radierungen:
Rathaus zu Breslau
:: Schloß zu Oels ::
von Helma Fischer-Oels

Eigene Rahmenfabrik
mit elektrischem Betrieb
Vertretung erster Kölner
und Münchener Firmen

Breslau 1, den 2. Sept. 1910.
Junkernstraße 1

Generaldirection des
Musées Royaux de Peinture et de Sculpture
de Belgique

Amelles

Der vor nunmehr einem Monat un-
sere Bemerkung ist bis heute noch nicht ein-
getroffen. Der Besitzer reklamiert sein Bild
Tag für Tag. Ich bin im höchsten Grade Ver-
legenheit! Bitte reklamieren Sie dringend
bei der Post, damit die Angelegenheit
sich erklärt.

Ich bitte nochmals um Bescheid.
Wenn das Bild expediert wurde & ob es unter
Wert oder eingeschrieben & per Post ging?
Kuchachtungsvoll

Kennel Lichtenberg

Theodor·Lichtenberg



Hof-Kunsthändler Ihrer
Königl. Hoheit der Frau
Erbinprinzessin v. Sachsen-
Meiningen, Prinzessin v.
Preußen

Inhaber August Koelsch·Kunst-Handlung
und eigene Werkstätte für moderne Rah-
mungen·Segründet 1868·Vertretung der
Vereinigung der Kunstfreunde :: Berlin
Prospekte gratis u. franko·Fernspr. 8604

Breslau 1, den 20 Juli 1910
Junkernstraße 1

An die
Musées Royaux de Peinture et de Sculpture de Belgique
Brüssel

Ich bestätige dankend den
Empfang Ihres Schreibens vom 5. ds. Mts. Da ich au-
genblicklich Photographien der betr. Gemälde von
Seniers nicht bei Hand habe, habe ich mir, in
der Hoffnung, daß dieselben Ihnen auch an-
genehm sein dürfte, erlaubt, Ihnen das Original
selbst per Post zuzusenden, und dürfte dasselbe
wohl in den nächsten Tagen in Ihren Besitz gelan-
gen. Sollten Sie eine Erwerbung nicht für opportun
halten, so ersuche ich möglichst baldige Zurück-
sendung, da das Bild auch bereits von anderer
interessierter Seite zur Ansicht verlangt ist.

Ihr äusserste Preis beträgt 3500-Mark. Ich würde mich freuen, wenn Sie den Ankauf dieses charakteristischen Denkmals beschließen würden und sehe ich Ihnen diesbezüglichen Ratschlägen gerne entgegen.

Inzwischen habe ich die Ehre, zu dienen
in vorzüglicher Ausstattung

Heinrich Lichtenberg

MUSÉES ROYAUX

Bruxelles, le 19.....

DE

PEINTURE ET DE SCULPTURE

DE

BELGIQUE

N^o 5114-91

ⓐ

Lichtendyck

Objet :

Nous avons l'honneur de vous faire connaître que la Commission Directrice examinera volontiers l..... reproduction photographique — si toutefois elle..... en votre possession — d..... ouvrage que vous signalez à son attention par votre lettre du.....

ANNEXE

Veillez agréer, M....., l'assurance de notre considération distinguée.

Expédié le 6-7-10

POUR LA COMMISSION DIRECTRICE,

Le Secrétaire,

Theodor·Lichtenberg

91



Hof-Kunsthandlung
Königl. Hoheit der Frau
Erbinprinzessin v. Sachsen-
Meiningen, Prinzessin v.
Preußen 5134/91
Sous le N°

Inhaber August Koelsch·Kunst-Handlung
und eigene Werkstätte für moderne Rah-
mungen·Segründet 1868·Vertretung der
Vereinigung der Kunstfreunde :: Berlin
Prospekte gratis u. franko·Fernspr. 8604

Breslau 1, den 14 Juni 1911
Junkernstraße 1

An die
Direktion des „Musée de Peinture ancienne et de Sculpture“
Brüssel

Aus Privatbesitz wird mir heute
zum Verkauf ein Bild übergeben, das von den
Herren Geheimräten Bode und v. Soudi als ein un-
zweifelhafter Gemälde d. d. angesprochen ist, das Bild
stellt einen Flötenspielenden Hirten da, der von sei-
ner Herde - Kühen und Schweinen - umgeben ist,
im Hintergrunde hügelige Landschaft. Die Größe
beträgt 32 x 35 cm. Es ist sehr gut erhalten und führt
in den Farben, eine Signatur fehlt. Als Preis werden
3500.- Mk. gefordert.

Sollte für das Bild Interesse
vorhanden sein, so würde ich's gerne zur Ansicht zu-
senden.

In sehr freundlicher Art erwarte ich Ihre
Antwort.

in vorzüglicher Hochachtung
Herrn Lichtenberg